



Mehr grüne und blaue Flächen in den Städten Europas

Die zuständige Fachabteilung für Bau- und Raumordnung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung ist einer von 14 Partnern aus 8 europäischen Ländern (Großbritannien, Schweden, Litauen, Niederlande, Slowakei, Griechenland, Italien, Österreich) des EU-Projektes INTERREG IVC „GRaBS“ und veranstaltet vom 26.4.-28.4.2010 im Hotel AMEDIA ein Treffen der Partnerländer zum Erfahrungsaustausch in Graz.



Das Projekt GRaBS (Green and Blue Space Adaption for Urban Areas and Eco Towns) selbst steht für die Adaptierung der „Grünen und Blauen Infrastruktur“ in Ballungszentren und Ökostädten.

Hauptziel ist es, regionale Entscheidungen und politische Prozesse zu verbessern, in Verbindung mit der Planung und Entwicklung von neuen und bestehenden städtischen Bereichen in Zusammenhang mit der Klimaveränderung in den EU Mitgliedsländern.

Grüne Infrastruktur mit Hausgärten, Parks, produzierenden landwirtschaftlichen Flächen, Grünverbindungen und grüne Dachlandschaften und Wände sowie die blaue Infrastruktur mit Gewässern, Flüssen, Strömen, Überflutungsbereichen und nachhaltigen Drainagierungssystemen spielen eine wichtige Rolle, um eine belastbare klimatische Entwicklung zu schaffen.

Die Steiermark kann im Rahmen des Projektes ihre Erfahrung in der örtlichen Raumplanung einbringen und beabsichtigt einen Leitfaden zu diesem Thema zu erstellen. Als Untersuchungsgebiet wurde der Ballungsraum von Graz bis Leibnitz ausgewählt. Während der 3-tägigen Tagung werden best practice Beispiele im Grazer Raum gezeigt. In den letzten 2 Monaten wurde auch ein Zeichenwettbewerb einer 2. Klasse des BRG-Körösi durchgeführt, um die Sichtweise aus den Augen der Kinder zu erhalten. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Veranstaltung bewertet und prämiert.

Als Programmhöhepunkt wird es schließlich einen Empfang geben, der unter der Schirmherrschaft von LR Ing. Manfred Wegscheider steht.